

***Qualifizierung junger Gefangener mit besonderem
Förderbedarf als ökonomischer Faktor?***

von

**Jutta Hoffmann
Mario Watz**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Jutta Hoffmann, Mario Watz: Qualifizierung junger Gefangener mit besonderem Förderbedarf als ökonomischer Faktor?, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2015, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3254



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Fördermanagement für jugendliche Strafgefangene in Hessen Januar 2010- Dezember 2014

20.DPT in Frankfurt am Main
09.06.2015

Jutta Hoffmann und Mario Watz



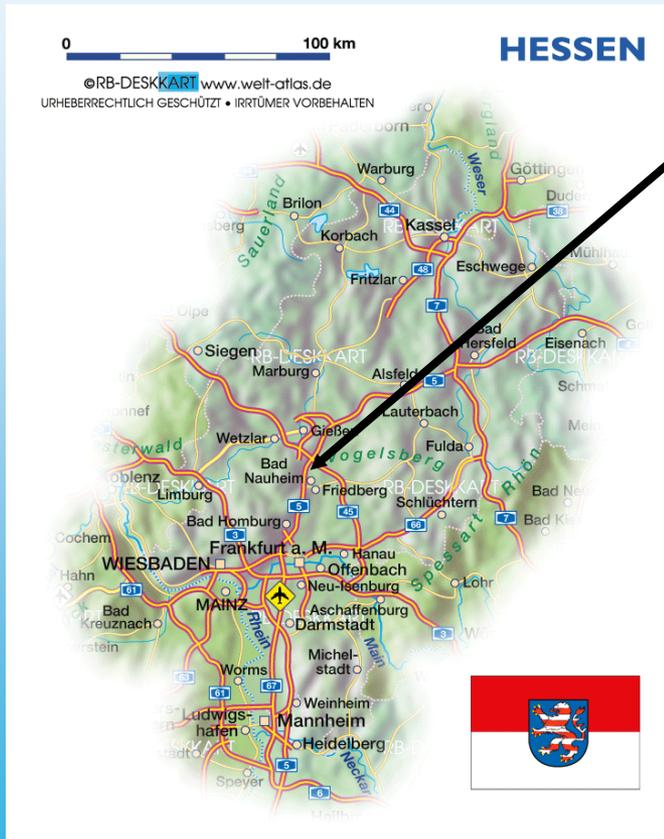
Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



JVA Rockenberg



Straf- und Untersuchungshaft

**Belegungsfähigkeit: max. 211
Jugendliche (incl. U-Haft)**

**19 Wohngruppen (8-10 Jugendliche)
in der Strafhaft**

Sozialtherapeutische Abteilung

Schule

Berufsvorbereitung / Ausbildung

Übergangmanagement



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Zielgruppe im Projekt:

Jugendliche Inhaftierte mit besonderem Förderbedarf (Reha)

Kriterien für besonderen Förderbedarf:

- Schulleistungen Niveau 5.-6. Klasse
- Brüche in der Lernbiographie
- Brüche in der Entwicklungsbiographie
- Deviantes familiäres Umfeld
- Psychische Beeinträchtigung
- Physische Beeinträchtigung
- Kognitive Beeinträchtigung



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gesamtziel:

Ein Verfahren, dass

- einen nahtlosen Übergang aus dem Vollzug in eine geeignete Reha-Maßnahme sicherstellt.
- einen durch eine institutionsübergreifende Förderplanung ermöglicht, die berufliche Reha in der Haft zu beginnen.
- auf andere Zielgruppen übertragbar ist.



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Teilziele

- ein diagnostisches Instrumentarium
- Klärung der Zuständigkeiten
- eine institutionsübergreifende Förderplanung
- Einrichtung einer Reha-Beratung in der JVA Rockenberg
- In vier Berufsfeldern liegen je fünf Reha-Qualifizierungsbausteine vor
- Implementierung des Systems in die JVAen Wiesbaden und Frankfurt III
- Identifizierung weiterer Förderbedarfsgruppen



Warum Qualifizierungsbausteine?

Herausforderung:

- Junge Strafgefangene mit besonderem Förderbedarf
- mit kurzer Haftdauer bzw. noch nicht ausbildungsfähig
- bisher ohne Qualifizierung in der JVA
- nach Entlassung ist der Übergang in Ausbildung schwierig

Lösung Qualifizierungsbausteine:

- ermöglichen gezielte Qualifizierung
- strukturieren den Einsatz in der JVA
- sind anrechenbar auf nachfolgende Ausbildung und
- vereinfachen deshalb den Übergang in ein geregeltes Leben



Neu identifizierte Bedarfsgruppen

Nicht-Reha-Status (Bildungsplanung durch JVA)

Voraussetzung:

- keine Ausbildungsreife nach §5 oder
- Berufseignung in Teilbereichen (F2)

Voraussetzung:

- Ausbildungsreife nach §5 oder
- fast Ausbildungsreife

Voraussetzung:

Berufseignung

Diagnostizierte Voraussetzungen

Reha-Qualifizierung /
Berufsvorbereitung nach §66 BBiG /
§42 HwO (Helferberuf)

Qualifizierung / Berufsvorbereitung
nach §5 BBiG (Regelberuf)

Ausbildung nach §5 BBiG (Regelberuf)

Ziele, auch über Haftende hinaus

Reha-Qualifizierungs-
bausteine
§66 BBiG

Event. Beginn mit Reha-
Qualifizierungs-bausteinen
§66 BBiG

Event. Beginn mit Qualifizierungs-
bausteinen
§5 BBiG

Anlerntätigkeit

Angebote in der JVA Rockenberg



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ausblick

- Sicherstellung der Beschulung im BvB-Bereich auf Reha-Niveau
- Rehapädagogische Zusatzqualifizierung für Werkmeister (Start voraussichtlich im Oktober 2015)



Bathildisheim e.V.
Berufsbildungswerk Nordhessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Projektorganisation:

Mitglieder der Lenkungsgruppe:

- Hessisches Sozialministerium
- Hessisches Ministerium für Justiz, Integration und Europa
- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit
- Berufsbildungswerk Südhessen
- Berufsbildungswerk Nordhessen

Kontakt:

Jutta Hoffmann; Telefon: 05691/804.181

j.hoffmann@bathildisheim.de

Mario Watz; Telefon: 06033/998.323

mario.watz@jva-rockenberg.justiz.hessen.de



Bestehende Bedarfsgruppe Rehabilitanden

Reha-Status (Bildungsplanung durch Agentur für Arbeit)

Voraussetzungen:
Reha-Status und
Ermessen der Reha-
Beratung der AA

Voraussetzungen:
Reha-Status und
Ermessen der Reha-
Beratung der AA

Voraussetzungen:
Reha-Status und
Ermessen der Reha-
Beratung der AA

Voraussetzungen:
Reha-Status und
Ermessen der Reha-
Beratung der AA

Diagnostizierte Voraussetzungen

Werkstatt für
Menschen mit
Behinderung

Anlerntätigkeit

Ausbildung nach §66
BBiG / §42 HwO
(Helferberuf)

Ausbildung nach §5
BBiG (Regelberuf)

Ziele, auch über
Haftende hinaus

Reha-Qualifizierungs-
bausteine
§66 BBiG

Reha-Qualifizierungs-
bausteine
§66 BBiG

Event. Beginn mit
Reha-Qualifizierungs-
bausteinen
§66 BBiG

Angebote in der JVA Rockenberg

Event. Beginn mit
Qualifizierungs-
bausteinen
§5 BBiG